

HORW

KIRCHENSPLITTER



LEANDRA ZELLER  
Pfarrerin

## Seid gastfreundlich!

Die Sommerferien sind vorbei, der Sommer neigt sich dem Ende zu, und viele von uns haben Feriengeschichten im Gepäck. Was mir auffällt: Immer mehr Menschen wählen ihre Feriendestination nicht nur aufgrund des schönen Wetters oder des zauberhaften Ortes aus, sondern «weil die Menschen dort so freundlich sind». Das thailändische Lächeln, die Tiroler Gmögigkeit, die karibische Lebensfreude – sie alle gehören sozusagen zum Ferienpackage mit dazu.

Diesen Sommer begegnete ich – unverhofft – auch überschwänglicher Gastfreundschaft: Nach einem langen, heissen Wandertag erspähten wir ein Guesthouse im Nirgendwo der kosovarischen Berge. Ein kühles Bier, ein frischer Eistee ... Da kam uns die Besitzerin bereits strahlend entgegen und streckte ihre Hand aus: «Hallo, ich bin Martha! Herzlich willkommen! Wollt ihr Wasser auffüllen? Aufs WC? Dort drüben könnt ihr sitzen.»

Mit den bestellten Getränken brachte uns Martha wie selbstverständlich auch noch etwas zu knabbern. Als wir nach unserer Pause gestärkt weiterwanderten, winkte uns die ganze Sippschaft freudestrahlend hinterher. Ich musste mich noch einmal umdrehen – wie bei jedem Guesthouse, das folgte: Diese Menschen freuen sich wirklich, einfach darüber, Gäste aufnehmen und bewirten zu dürfen!

Müssen wir tatsächlich in den Urlaub fahren, um eine solche Gastfreundschaft zu erleben? Oder könnte Paulus' Anweisung «Seid gastfreundlich!» uns nicht auch ein bisschen Urlaub zu Hause bescheren? Probieren wir's doch einfach mal aus!

## RÜCKBLICK IN BILDERN



Religionsabschlussstag: fröhlicher Rutsch vom alten ins neue Schuljahr.



Ladies go well: Bei Sonne unterwegs im Entlebuch. Wandern, anstossen, schwatzen, im kalten Wasser japsen, Essen geniessen in guter Gemeinschaft!



Surfcamp Bretagne: Zusammen mit der ref. Kirche Stadt Luzern und 22 Jugendlichen genossen wir Sonne, Wellen und Gemeinschaft.

GÄSTEGOTTESDIENST MIT DR. ANDREAS DÖRING

## Künstliche Intelligenz ...

... Segen oder Fluch?! Anwendungen, welche auf künstlicher Intelligenz basieren, sind längst in unserem Alltag angekommen. Klar, es ist praktisch, wenn auf dem Smartphone in Sekundenschnelle angezeigt wird, welche Route gerade am schnellsten zum Ziel führt. Und Leben können gerettet werden, wenn Patienten im Spital mit Hilfe von künstlicher Intelligenz besser überwacht werden. Gleichzeitig weckt das Aufkommen der neuen Technologie aber auch Unbehagen: Wieso weiss mein Computer plötzlich, welche Produkte mich interessieren? Sind Bilder und Texte, welche ich sehe und lese, echt, oder wurden diese durch einen KI-Generator oder Chatbot erstellt? Unsere Wahrnehmung und damit auch unsere Meinung kann durch Algorithmen und künstliche Intelligenz beeinflusst werden, und daraus ergeben sich Risiken. Wie begegnen wir als Christinnen und Christen dieser neuen technologischen



Revolution? Welche ethischen, sozialen und politischen Fragen kommen mit dem Aufkommen der künstlichen Intelligenz auf uns zu? Wir dürfen uns auf ein spannendes Gespräch mit Dr. Andreas Döring freuen. Er arbeitet seit über 20 Jahren bei IBM in der Forschung, wo er Chips für Supercomputer entwickelt und sich intensiv mit Möglichkeiten und Gefahren der künstlichen Intelligenz auseinandersetzt.

Gästegottesdienst, Sonntag, 3. September, 10 Uhr, reformierte Kirche Horw

11VOR11-GOTTESDIENST

## Denkmalpflege

Viele von uns lieben Denkmäler, vor allem in den Ferien und auf dem Stadtplan markiert. Wenn hingegen die Denkmalpflege auf den Plan tritt, verschiebt sich unser Verhältnis zu Denkmälern schnell mal von ungetrübter Begeisterung ins Ambivalente. Und dann gibt es daja noch die zahlreichen kleinen und grossen Denkmäler, die wir uns tagtäglich setzen: das Passwort, das uns ans Datum unseres Hochzeitstages erinnert, die Post-its neben der Tür und auf dem Pult, die uns unsere To-dos im Gedächtnis halten, der Wecker auf dem Handy, der uns die Physiotherapiestunde in Erin-



nerung ruft. Denk! Mal! Pflege? Herzliche Einladung zum nächsten 11vor11-Gottesdienst mit Band, Theater, Kinderprogramm und Mittagessen!

11vor11-Gottesdienst, Sonntag, 24. September, 10.49 Uhr, reformierte Kirche Horw

FÜR KINDER DER 1. BIS 6. KLASSE

## Movie-Night

Lust auf einen Filmabend mit Evan, Spass und jeder Menge Tiere? Am **9. September** treffen wir uns um 19 Uhr im Jugendraum und schauen uns «Evan Almighty» an. Für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Bei Fragen oder Wünschen darf man sich bei Leandra melden: leandra.zeller@reflu.ch.



MEN GO WILD

## Männerausflug in die Urner Bergwelt

Die diesjährige Tour ist etwas für Langschläfer und Buiräbähnl-Fans. Dazu gibt's atemberaubende Aussichten auf den Uri-Rotstock und den Urnersee! Die Idee bleibt dabei dieselbe: Männer aus unserer Gemeinde und ihre Freunde verbringen einen genialen Tag in der Natur, voller Inspiration und guter Gemeinschaft. Vom Urnersee geht es mit dem Bus nach Isenthal. Von dort wandern wir das malerische Chlital hoch, überqueren mit dem Buiräbähnl und zu Fuss das Schartihörel (1692 m) und landen am Schluss auf dem Bergbauernhof

Bodmi, wo uns die Bäuerin mit Älplermagronen verwöhnen wird.

Kosten: Fr. 30.– für Essen und Buiräbähnl. Anmeldung gleich über das Onlineformular: [www.refhorw.ch/mgw23](http://www.refhorw.ch/mgw23).



VORANZEIGE

## Singtag mit Andreas Hausammann



Neue Impulse für den Gemeindegesang mit Input, Austausch und viel Singen. Samstag, 4. November, 9 bis 17 Uhr, reformierte Kirche Horw.

SNACK 'N' SING

## Essen und Worshippen

Am 22. September ist es so weit: Wir treffen uns mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedener Kirchen und Konfessionen zum gemeinsamen Essen und Worshippen. Spiel, Spass und Gemeinschaft dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen! Weitere Infos und den Flyer findest du unter: [www.refhorw.ch/snacksing](http://www.refhorw.ch/snacksing).

Snack 'n' Sing, ICF Luzern, Freitag, 22. September, 18.30 Uhr

ÖKUMENISCHER FRAUEZNÜNI

## Shibashi

Wir freuen uns sehr, Sie zum Fraueznüni begrüssen zu dürfen. Shibashi heisst: mit dem Körper Bilder malen. Mit den leicht zu erlernenden Übungen gewinnen wir geistige Entspannung und körperliche Gelöstheit. Agatha Knüsel zeigt uns, wie das geht.

Mittwoch, 6. September, 9 Uhr, Kirchgemeindesaal, reformierte Kirche Horw

ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

## Herbschtfiir

Klein zu sein, ist nicht leicht. Das weiss die Maus nur zu gut. Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe! Mutig beschliesst sie, den mächtigen Löwen aufzusuchen, um das Brüllen zu erlernen. Am Ende ihrer Reise erkennt die Maus, dass man nicht gross und stark sein muss, um Ängste zu überwinden ... Wir freuen uns auf euch und das gemeinsame Zvieri mit Spiel- und Plaudermöglichkeit danach.

Ökumenische Herbscht-Chinderfiir, Donnerstag, 14. September, um 16 Uhr in der katholischen Zentrumskapelle

[www.refhorw.ch](http://www.refhorw.ch)

## GOTTESDIENST modern

**Sonntag, 3. September**

10 Uhr, Gästegottesdienst mit Dr. Andreas Döring zum Thema «Künstliche Intelligenz – Segen oder Fluch?!», mit Pfarrer Jonas Oesch, Band und Cornelia Biedermann, Kinderprogramm und Kinderhüeti, Apéro

**Sonntag, 24. September**

10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst zum Thema «Denkmalpflege», mit Pfarrerin Leandra Zeller, Abendmahl, Band und Theater, Kinderprogramm und Kinderhüeti, im Anschluss Mittagessen

## GOTTESDIENST für Gross & Chli

**Sonntag, 10. September**

10 Uhr, Erntedank, mit Pfarrerin Leandra Zeller, Mitwirkung 4.-Klässler und Katechetik-Team, Musik: Fidele Rentner und Cornelia Biedermann, Kinderhüeti, Apéro

## GOTTESDIENST klassisch



**Sonntag, 17. September**

10.30 Uhr, katholische Pfarreikirche St. Katharina, ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag, Motto: «Reset – neu denken – handeln», mit Pfarrer Jonas Oesch und Pfarreiseelsorger Peter Müller-Herger, Kinderprogramm und Kirchenkaffee im Anschluss

**Gottesdienste im Kirchfeld.** Freitag, 1. September, um 10.30 Uhr

**Gottesdienste im Blickfeld.** Freitag, 1. September, um 17.15 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

**Ökumen. Fraueznüni.** Mittwoch, 6. September, 9 Uhr, Kirchgemeindesaal. Shibashi – mit dem Körper Bilder malen, mit Agatha Knüsel  
**Worship-Time.** Mittwoch, 6. September, 19 bis ca. 19.30 Uhr, ref. Kirche, singen und loben, Gemeinschaft geniessen, ohne Anmeldung

**Eltern-Kind-Singen.** Donnerstag, 7. und 21. September, 9.30 Uhr, im Kirchgemeindesaal. Für Kinder bis 4 Jahre, mit Sandra Wey-Barth, Znüni, ohne Anmeldung  
**Begegnungscafé.** Freitag, 8. und 22. September, 9 Uhr, im Foyer des Kirchgemeindehauses. Alle Generationen sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung  
**Ökumenische Chinderfiir.** Herbschtfiir am Donnerstag, 14. September, 16 Uhr, in der Zentrumskapelle  
**Men go wild.** Samstag, 16. September, 10.30 Uhr. Action in der Bergwelt. Anmeldung bis 10. September über unsere Website

## FREUD UND LEID

### Abschied:

Franz Josef Haas, 89-jährig, Kirchfeld 1, Horw;  
Peter Mario Weber, 85-jährig, Kreuzmattstrasse 4, Horw;  
Max Burri, 55-jährig, Kantonsstrasse 70, Horw;  
Hans Ulrich Hofmann, 78-jährig, Wegmatt 25, Horw;  
Hans-Jörg Zingg, 79-jährig, Oberrütistrasse 4, Horw

## KONTAKT

**Pfarrer:** Jonas Oesch, Schöneggstrasse 10, Horw, Bürozeiten: 041 340 76 21, Handy: 078 893 52 52, [jonas.oesch@reflu.ch](mailto:jonas.oesch@reflu.ch)  
**Pfarrerin:** Leandra Zeller, 041 342 00 95, [leandra.zeller@reflu.ch](mailto:leandra.zeller@reflu.ch)  
**Diakonie:** Elke Damm, 041 340 76 22, [elke.damm@reflu.ch](mailto:elke.damm@reflu.ch)  
**Kinder und Familien:** Sandra Wey-Barth, 079 531 22 30, [sandra.vey@reflu.ch](mailto:sandra.vey@reflu.ch)  
**Sigrist:** Simon Tschirren, 076 521 26 29, [simon.tschirren@reflu.ch](mailto:simon.tschirren@reflu.ch)  
**Sekretariat:** Esther Stirnimann, Schöneggstrasse 10, Horw, 041 340 76 20, [sekretariat.horw@reflu.ch](mailto:sekretariat.horw@reflu.ch), Öffnungszeiten: von Dienstag bis Freitag, von 8.15 bis 11.45 Uhr  
**Präsident Kirchenvorstand:** Martin Schelker, Hubelstrasse 3, 6048 Horw, 041 280 57 32, [martin.schelker@reflu.ch](mailto:martin.schelker@reflu.ch)